Der Gesellschafter.

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

№ 103.	Erscheint wöchentl. 3mal: Dienstag, Donnerstag und Samstag, und kostet vierteljährl. hier (ohne Trägerlohn) 80 ₰, in dem Bezirk 1 ℳ, außerhalb des Bezirks 1.20 ℳ. Monats-Abonnement nach Verhältnis.	Samstag 31. August	Insertions-Gebühr für die 1spaltige Zeile aus gewöhnl. Schrift bei einmaliger Einrückung 9 ₰, bei mehrmaliger je 6 ₰. Die Inserate müssen spätestens morgens 8 Uhr am Tage vor der Herausgabe des Blattes der Druckerei aufgegeben sein.	1895.

Amtliches.

Nagold.

Den Pflegern des Bezirks wird nachstehende Verfügung des Kgl. Justiz-Ministeriums vom 30. Juli 1895 zur Kenntnis gebracht:

Im Einvernehmen mit dem Kgl. Finanz-Ministerium werden behufs der Erleichterung des Geschäfts der auf Grund des Art. 9 des Finanzgesetzes für 1895/1897 vorzunehmenden **Umwandlung der restlichen württembergischen Staatsschulden in Guldenwährung**, nemlich der 4%igen Anlehen von **1857, 1860 und 1861** und des 3½%igen Anlehens von **1862**, die Pfleger und die Verwalter sonstiger unter Aufsicht der Gerichte stehenden Vermögenskomplexe aufgefordert, bezüglich der zu ihren Verwaltungen gehörigen Staatsschuldscheine der genannten Art die Anmeldung (bei einem Kameralamt) zur Umwandlung, soweit letztere vorgenommen werden will, **möglichst bald** vorzunehmen.

Den 26. August 1895.

K. Amtsgericht:
Oberamtsrichter Sigel.

Nagold.

Diejenigen Ortsschulbehörden,

welche mit Rücksicht auf die Vermögenslage ihrer Gemeinden um einen Staatsbeitrag zu den Kosten ihrer **Arbeitsschulen** für das Rechnungsjahr 1895/96 nachsuchen wollen, werden hiemit veranlaßt, ihre Gesuche **unter Benützung der vorgeschriebenen Tabelle**

spätestens bis 1. Oktober d. J.

vorzulegen.

Den 29. August 1895.

K. gem. Oberamt in Schulf.:
Vogt. J. V.: Brügel.

Sonderkonferenz.

Dieselbe wird am Montag den 9. Septbr. in Ebhausen stattfinden. Beginn 10 Uhr.

Gesang: Weber I, 57 u. 80.

Nagold, den 30. August 1895.

Köbele.

Die diesjährige Prüfung für Legitimation zum akademischen Studium der katholischen Theologie und für Aufnahme in das Wilhelmsstift zu Tübingen hat u. a. bestanden: Otto Gerst, Sohn des † Rentamtmanns in Baisingen.

Gestorben: Friederike Schad, Oberamtsbaumeisters We.; Elisabethe Rieß, Kinderlehrerin, Tuttlingen.

Tages-Neuigkeiten.

Deutsches Reich.

Nagold, 30. Aug. (Eingef.) Wir machen noch besonders aufmerksam darauf, daß am kommenden Sonntag im Hauptgottesdienste hier, wie im ganzen Reiche, der großen Thaten Gottes gedacht werden wird, die er vor 25 Jahren am deutschen Volke gethan hat. Wir sind überzeugt, wie es vor 25 Jahren uns alle in die Kriegesbetstunden und in die Sieges- und Dankgottesdienste getrieben hat, so wird auch die kirchliche Erinnerungsfeier jetzt überall zahlreiche und allgemeine Teilnahme finden. — Die bürgerliche Gedenkfeier wird abends 5 Uhr in der Turnhalle festlich begangen. Daß dieselbe als eine möglichst allgemeine geplant ist und in keiner Weise irgend einer Partei dienen will, dafür bürgt die Teilnahme sämtlicher hiesigen Vereine sowie der Umstand, daß der verehrliche Stadtvorstand den Vorsitz zu übernehmen sich bereit erklärt hat. Mögen daher alle vaterländisch denkenden und fühlenden Mitbürger samt ihren Familien zu einem würdigen Feste sich vereinigen.

* Nagold, 30. Aug. Es wird uns folgendes Resultat der Distanzfahrt Pforzheim-Altensteig mitgeteilt: Es beteiligten sich 12 Fahrer. Die Rennstrecke von 120 Km. wurde zurückgelegt von G. Großelfinger in 297 Min., Ludw. Horster in 297 Min. 15 Sek., Fr. Jud in 332 Min., G. Wendel in 332 Min. 30 Sek., Karl Burgschneider in 333 Min., Joh. Braun in 333 Min. 20 Sek. Diese 6 Fahrer erhielten Ehrenpreise und Ehrenzeichen. Die übrigen Fahrer legten die Strecke in 385 bis 425 Minuten zurück. Der erste hat also 5 Stunden gebraucht; gewiß eine schöne Leistung.

(*) Wildberg, 29. Aug. In der Familie des Polizeidieners Geigle in Schönbronn hat sich am 23. d. M. ein trauriger Vorfall ereignet. Am genannten Tage war Geigle mit noch einigen Verwandten, worunter auch sein Neffe Mast, in Wildbad bei einer Beerdigung. Auf dem Heimwege kam es zwischen Geigle und Mast aus geringfügigem Anlasse zu einem Wortwechsel und schließlich zu Thätlichkeiten. Durch einen von Mast erhaltenen Stoß mit einem Regenschirm fiel Geigle zu Boden und blieb bewußtlos liegen. Derselbe mußte mittelst eines Fuhrwerks nach Hause gebracht werden und ist bis zu dieser Stunde noch nicht zum Bewußtsein gekommen. Geigle hat am Kopfe eine bedeutende Wunde; er wird wohl eine Gehirnerschütterung erlitten haben und liegt Gefahr für sein Leben vor. Der Thäter schützt Notwehr vor, doch wird die eingeleitete Untersuchung das Nähere ergeben. — Der hiesige Gemeinderat hat in dankenswerter Weise jedem hier wohnenden Veteranen von 1870/71 aus Anlaß der 25jährigen Wiederkehr der großen Tage von 1870/71 5 ℳ aus der Gemeindekasse bewilligt; ebenso in Effringen.

:] Teinach. Für die Hagelbeschädigten der Oberamtsbezirke Nagold und Calw sind an die Sammelstellen im Ganzen 286 ℳ abgeliefert worden.

Gablenberg, 26. Aug. Schultheiß Krämer ist, wie die „Schwäb. Tagw." mitteilt, von der k. Stadtdirektion seines Amtes enthoben worden. Ueber den Grund teilt die „Tagw." mit: Der (soz.dem.) Landtagsabg. der Stadt Stuttgart, Kloß, hielt es für seine Pflicht, auch seinen Wählern im Vorort Gablenberg Bericht über die Thätigkeit des Landtags zu geben. Bei dieser Gelegenheit, Samstag 17. Aug., glaubte unser hiesiger Schultheiß auch seine Anerkennung aussprechen zu sollen, und er that das mit dem anschließenden Hoch auf den Abg. K. Kloß." Diese Anerkennung der Thätigkeit eines sozialdemokr. Abg. war die Veranlassung zu der Amtsenthebung. Wie die „Tagw." weiter hört, hat der Stadtdirektor seine Verfügung der Amtsenthebung des Schultheißen heute Nachmittag einstweilen wieder sistiert.

Stuttgart, 29. Aug. Ueber die Dauer der Herbstübungen (31. August bis 19. September) wird eine größere Anzahl Mannschaften der Reserve-Infanterie zu den 4. Bataillonen der Infanterie-Regimenter 120, 122, 124 und 125 einberufen, welche an den Herbstübungen teilzunehmen haben.

Ulm, 26. Aug. Gestern wurde die Flaschnerfachausstellung geschlossen durch eine Rede des Oberbürgermeisters Wagner. Der Besuch der Ausstellung war in den gestrigen Nachmittagsstunden ein ungemein starker zu nennen, weit über 2000 Eintrittskarten dürften gelöst worden sein.

Straßburg i. E. In den letzten Tagen besuchte der Geheime Kommerzienrat Goldberger aus Berlin, einer der Vorsitzenden der nächstjährigen Berliner Ausstellung, unsere Industrie- und Gewerbe-Ausstellung und unterzog die verschiedenen Einrichtungen derselben einer genauen Besichtigung.

Würzburg, 28. Aug. Die 23. Versammlung der deutschen Forstmänner wurde gestern vormitt. hier in Anwesenheit von 416 Teilnehmern eröffnet. Der Direktor der Forstakademie Eberswalde, Oberforstmstr. Dr. Dankelmann wurde zum 1. Präsidenten, Forstmstr. Karl aus Metz zum 2. Präsidenten gewählt. Ministerialrat Ritter v. Ganghofer begrüßte die Versammlung namens der bayerischen Staatsregierung, Bürgermeister Dr. Steidle namens der Stadt. Nach geschäftlichen Mitteilungen referierte Forstschul-Direktor Fürst-Aschaffenburg über die Grundsätze der Nachzucht von Eichen im Hochwald. Das Korreferat hatte Forstmeister Dr. Kienitz. An das Referat schloß sich eine längere Diskussion. Heute nachmittag findet ein Besuch der Residenz statt.

Adolfseck b. Fulda, 28. Aug. Die zu Besuch hier weilende Erbgroßherzogin von Oldenburg, geb. Prinzessin Elisabeth von Preußen, ist heute an einem Unterleibsleiden gestorben.

Bad Gastein, 29. Aug. Nach einem an den Besitzer des Hotels Germania eingetroffenen Telegramm wird Fürst Bismarck am 17. Sept. zum Kurgebrauch hier eintreffen.

Berlin, 27. Aug. Die Begnadigung des wegen Zweikampfes mit dem Kammerherrn Frhrn. von Reischach zu drei Monaten verurteilten Zeremonienmeisters v. Kotze erfolgte, nachdem er von der Strafzeit die Hälfte verbüßt hatte, am 18. d. M., dem Jahrestage der Schlacht bei Mars-la-Tour. Dieser Tag ist, wie dem „Berl. Lokalanz." geschrieben wird, deshalb bestimmt worden, weil Herr v. Kotze, der beim 2. Gardedragoner-Regiment stand, zu den wenigen noch lebenden Offizieren gehört, die in dieser Schlacht den Todesritt der Brigade von Bredow mitgemacht haben.

Berlin, 27. Aug. Der „Reichsanz." erklärt die Meldung des englischen Tagblatts „Ironmonger", daß eine englische Gesellschaft bis zum nächsten Jahre für Deutschland Mitrailleusen im Werte von 250 000 L. zu liefern habe, für erfunden. Wie alle Neuerungen auf dem Gebiete des Waffenwesens, würden in Deutschland auch die Maxim-Mitrailleusen geprüft. Falls sie sich bewähren, dürfte die Herstellung in Deutschland erfolgen.

Berlin, 27. Aug. Die 180 heute in Bremerhaven aus Amerika eingetroffenen deutsch-amerikanischen Veteranen werden am 31. August auf dem Lehrter Bahnhof durch Deputationen sämtlicher Berliner Militärvereine mit Fahnen und Standarten und Militärmusik empfangen. Es findet ein feierlicher Einzug in geschlossenen Reihen statt, der an der Wohnung des amerikanischen Botschafters vorbeigeht. Dieser wird dabei durch eine Ansprache begrüßt. Am nächsten Tage nehmen die Amerikaner mit den übrigen Kriegervereinen an der Einweihung der Kaiser Wilhelm-Gedächtniskirche Teil und werden vom Kaiser besichtigt. Ebenso beteiligen sie sich an der Sedanfeier mit den Kriegervereinen. Die nächsten Tage werden zu Besichtigungen der Stadt und Ausflügen benützt. Am 6. Sept. findet ein großer Abschiedskommers in der Philharmonie statt.

Berlin, 29. Aug. Das Torpedoboot S. 41 ist gestern in der Nordsee gekentert und gesunken, wobei 13 Personen ertranken.

Berlin, 29. Aug. Der französische Militärattaché in Berlin wird an den diesjährigen Kaisermanövern nicht teilnehmen. Die franz. Armee bleibt daher in diesem Jahre unvertreten.

Berlin, 29. Aug. Die „Post" teilt mit, daß General Munier aus der Festung Metz stammt. Dazu bemerkt die „Allg. Ztg.": „Munier ist ein alter Freund und engerer Waffenbruder Thibaudins, des französischen Generals, welcher 1870/71 unter Bruch seines schriftlich gegebenen Ehrenwortes aus der deutschen Kriegsgefangenschaft davonlief und zum Lohn dafür später Kriegsminister wurde.

Gegen die Sedanfeier werden die Berliner Sozialdemokraten in sechs großen Volksversammlungen, die zum 2. September in den sechs Wahlkreisen einberufen werden sollen, demonstrieren. Die Referate sind von Bebel, Liebknecht, Auer und anderen

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

bekannten Führern übernommen worden. An demselben Tage findet nachmittags die Enthüllung des der verstorbenen Agnes Wabnis auf dem Friedhofe der freireligiösen Gemeinde in der Pappel-Alle gesetzten Denkmals statt. Auch diese Gelegenheit soll zu einer großen Demonstration benutzt werden. Am 1. Sept. findet eine Lasallefeier statt.

Schweiz.

Die deutsche Sedanfeier in der Schweiz. In der schweizerischen Presse wird keineswegs durchgängig die Meinung ausgesprochen, als hätten die Deutschen in der Schweiz bei ihrem großen Nationalfeste, der Sedanfeier, irgendwelche Rücksichten auf irgendwen zu nehmen. Im Gegenteil! Das Tagblatt der Stadt St. Gallen schreibt: „Die schweizerische Nation, die sich ihrer eignen nach langen Kämpfen und Wirren errungenen nationalen Einheit so gerne freut und sorgsam über derselben wacht, erblickt in der festlichen Erinnerung an das große, geschichtliche Ereignis, durch welches ein benachbartes, mit ihr in freundschaftlichen Beziehungen lebendes Volk nach den blutigsten Opfern zum gleichen Ziel gelangte, etwas durchaus Selbstverständliches und Natürliches, worüber gar keine Worte zu verlieren sind. Auf ihrem Boden sollen die Angehörigen aller Völker ihre historischen Tage frei und ungehemmt begehen dürfen; es liegt keine Veranlassung vor, nach dieser oder jener Seite den angemessenen Gebrauch solcher Freiheit zum vornherein in Zweifel zu setzen und zum Aufsehen zu mahnen." Das ist ein verständiges Wort. Darum, ihr Deutschen in der Schweiz, aufgejubelt, daß die Berge widerhallen, wenn es gilt, des geeinten deutschen Vaterlandes Größe und Ehre zu feiern.

Frankreich.

Paris, 28. Aug. Das „Echo" meldet, der Herzog von Orleans habe vor seiner Abreise nach Marienbad allen von ihm subventionierten Blättern mitgeteilt, daß mit dem 1. Okt. jede Subvention aufhöre, da es verlorene Mühe sei, gegen die Republik anzukämpfen.

Paris, 28. Aug. Der Marineminister hat die Dampfer „Canton" und „Cachar" gemietet, um 1200 Kranke und Reconvalescenten des Expeditionskorps aus Madagaskar nach Frankreich zu transportieren.

Paris, 29. Aug. Mit großer Bestimmtheit geht hier das Gerücht, die Polizei habe den mutmaßlichen Urheber des Attentatsversuchs gegen Rothschild entdeckt und zwar auf Grund anarchistischer Drohbriefe. Die Verhaftung steht bevor.

Bulgarien.

Sofia, 29. Aug. Der „Secolo" meldet von hier, daß in den letzten Nächten drei politische Morde vorgekommen seien. Die Köpfe der Opfer habe man in öffentlichen Anlagen an Bäumen aufgenagelt gefunden. Die österreichische Botschaft erhielt mehrere Drohbriefe.

Montenegro.

Cetinje, 27. Aug. In Antivari ist ein russisches Schiff aus Kronstadt eingetroffen; es überbrachte 30 000 Gewehre, 15 Millionen Patronen, Kanonen, Mitrailleusen, Dynamit und anderes Kriegsmaterial als Geschenk des Zaren an Montenegro.

England.

London, 28. Aug. Aus Havannah wird der „Times" gemeldet, Marschall Campos habe sein Hauptquartier in Santa Clara aufgeschlagen, weil die Insurrektion auch in dieser Provinz anhaltend um sich greife.

London, 28. Aug. In Militärkreisen herrscht große Erregung. Die letzten Manöver sollen nämlich bewiesen haben, daß der weitaus größte Teil der englischen Infanterie nicht marschfähig war. Eine diesbezügliche Interpellation soll demnächst im Unterhause eingebracht werden.

Türkei.

Konstantinopel, 27. Aug. Der Generalgouverneur von Adrianopel sandte einen Bericht ein, wonach das Gemetzel in Janikli ein schreckliches gewesen ist. Unter der Bande, welche aus Bulgarien gekommen war, befanden sich bulgarische Offiziere und Soldaten. Dieselben haben über 287 Häuser und 1200 Scheunen niedergebrannt, sowie eine Moschee. Bisher sind 24 erschossene Personen aufgefunden worden; 13 Personen sind in den Flammen umgekommen. Nach Abzug der Mordbrenner wurden zahlreiche Uniform-Mäntel vorgefunden.

Kleinere Mitteilungen.

* Nagold, 30. Aug. Als eine große Seltenheit für Gegend und Jahreszeit überbrachte uns Christian Bösamle z. Pflug hier reife Trauben von seinem Rebstock an seinem Hause in Unterjettingen. Es sollen wenigstens 400 Stück Trauben reif sein. Dieselben können bei uns eingesehen und auch versucht werden.

Rottenburg, 28. Aug. Hier ist der 23 Jahre alte ledige Kaufmann Moritz Vollmer verhaftet worden, weil er am 24. d. M. abends den Badmeister Adolf Erath, der ihn wegen Bedrohung mit dem Stock nicht in die Badeanstalt eintreten lassen wollte, mit einem Dolch in den Hals zu stechen suchte und mit vorgehaltenem Revolver zu erschießen drohte.

Stuttgart, 26. Aug. Eine tragikomische Scene fand — so schreibt man uns — dieser Tage in einem Bureau der hiesigen Fahrpost statt. Kommt da ein hochelegant gekleideter Herr in größter Eile in das Bureau einer Postabteilung und setzt sich ohne weiteres an den zufällig freien Schreibtisch eines Beamten, um in größter Hast einige schriftliche Sachen zu fertigen. Die Beamten, vor solchen Besuchen sonst geschützt durch die stereotype Inschrift an der Thüre: „Zutritt verboten", wundern sich zuerst, dann geht die Verwunderung in Unwillen über und in ziemlicher kategorischer Form wird dem Herrn klar gemacht, daß er in diesem Zimmer sehr wenig zu suchen habe. Der elegante Herr, erstaunt über diese Energie, will sich zurückziehen und vernimmt noch in der Ferne das Grollen eines Beamten darüber, daß der Fremdling sich nicht einmal vorgestellt habe. „Mein Name ist v. Griesinger" — erwiderte der abziehende Herr — „Kabinettschef Sr. Maj. des Königs von Württemberg." — Tableau. (Schw. B.)

Stuttgart, 29. Aug. Zug 12, welcher heute früh 7 Uhr 49 Min. nach Mühlacker abfahren sollte, ist, als er in die Halle gezogen wurde, in der Nähe des Uebergangs über die Schillerstraße infolge zu frühen Ziehens der Weiche entgleist. Der Packwagen wurde vollständig zertrümmert. Mehrere Personenwagen sind stark beschädigt. Verletzt ist niemand.

Saulgau, 27. Aug. Von einem schrecklichen Unglücksfall ist heute früh 7 Uhr der erst seit 2 Monaten verheiratete Bäckermeister Kaupp hier betroffen worden. Derselbe wollte mit einem Erdölkännchen das Feuer besser anfachen; allein das Erdöl explodierte und ergoß sich über Gesicht, Arme, überhaupt über den ganzen Oberkörper des Unglücklichen dessen Kleider buchstäblich an seinem Leibe verbrannten. Der Unglückliche erlitt fürchterliche Brandwunden und mußte alsbald mit den Sterbesakramenten versehen werden. An seinem Aufkommen wird gezweifelt.

Friedrichshafen, 27. Aug. Vom Forstpersonal im Seewald, wo S. M. der König zu jagen pflegt, wurde ein Wilddieb festgenommen, zwei andere sind entkommen. Zwei angeschossene Rehe wurden gefunden.

Ulm, 27. Aug. Der hier neu angestellte Kriminalinspektor Meng ist gestern nach Stuttgart gereist zum Verhör des Sittlichkeitsverbrechers Ratter. Da die Wohnung des Ratter in der Schwilmengasse ganz in der Nähe des Friseurladens ist, aus dem voriges Jahr ein Friseurgehilfe so scheußlich ermordet wurde, so glaubt man einen Zusammenhang zwischen den beiden Verbrechen und es soll ermittelt werden, wo sich Ratter um diese Zeit damals aufgehalten hat.

Tettnang, 24. Aug. Gestern abend verkündeten Böllerschüsse, daß die Lokomotive zum erstenmal bis zum hiesigen Bahnhof fuhr, es war eine Anzahl Leute herbeigeströmt, um dieses längst ersehnte Ereignis verwirklicht zu sehen. Der Schienenstrang ist nun bis auf den Bahnhof gelegt, wo noch die Nebengeleise gelegt werden müssen.

Aschaffenburg, 29. Aug. Wegen des Verdachts der Unterschlagung von Kirchenbaufondsgeldern im Betrag von 10 000 ℳ hat die Staatsanwaltschaft des Landgerichts Aschaffenburg einen Haftbefehl gegen den Pfarrer Fritz aus Mömbris, den früheren Pfarrer und Schulinspektor in Altenau, erlassen. Gestern abend hat sich derselbe in dem hiesigen Gefängnis selbst gestellt. Die Nachricht erregt auf dem Lande großes Aufsehen.

Thorn, 28. Aug. Das hies. Militärgericht verurteilte den Zeugfeldwebel Bockscher aus Allenstein, welcher Jahre lang Patronenhülsen an Händler verkaufte und das Geld für sich verwandte, zu 1½ Jahren Festung und Versetzung in die II. Kl. des Soldatenstandes.

Bozen, 28. Aug. Gestern ist am Eingang des Sarnthales ein Felssturz niedergegangen. Ein Italiener wurde dabei getötet.

Graz, 28. Aug. Als Prinz Ernst von Rohan sich auf die Jagd begeben wollte, entlud sich sein Gewehr auf unerklärte Weise. Der Schuß drang beim Kinn in den Kopf und zerschmetterte ihn. Der Prinz war sofort tot.

Kaltblütigkeit. Die Domkirche zu Aarchus wurde vor einiger Zeit repariert. Man war im Begriff, die letzte Hand ans Werk zu legen. Ein Bleidecker sollte an der Turmspitze eine Lötung vornehmen, aber dies war mit Schwierigkeiten verbunden, denn der Platz, auf dem gearbeitet werden konnte, war nur knapp bemessen. Die Arbeit war nur zu machen, wenn der Bleidecker auf den Schultern eines anderen Arbeiters stand. Leute mit starken Nerven sind erforderlich, um in so schwindelnder Höhe zu arbeiten. Zwei gute Kameraden vereinigten sich zur Ausführung dieser Arbeiten. Mit seinen Gerätschaften in der Hand stieg der Bleidecker auf die Schultern des andern, und das Löten begann. Es war dies ein halsbrecherisches Wagnis, da kaum Platz war, um sich zu rühren. Die geringste unwillkürliche Bewegung hätte zum Absturz geführt. Und als nun der Bleidecker an der Arbeit war, da geschah es, daß durch Unvorsichtigkeit siedendes Blei dem untenstehenden Kameraden ins Gesicht tröpfelte. Wohl fast jeder würde in solch grauenhaftem Augenblick mit der Hand nach dem Gesicht gefahren sein, ja vielleicht die Geistesgegenwart verloren haben — aber selbst mit den brennenden Wunden im Gesicht stand der Brave fest, bis die Arbeit vollführt war!

Landwirtschaft, Handel & Verkehr.

Tübingen, 28. Aug. Die Preise für Frühhopfen schwanken immer noch. Produzenten haben hier Angebote gemacht zu ℳ 90. Die Händler haben aber nicht zugesagt, sondern glauben an niedrigere Preise.

Weinsberg, 27. Aug. Unsere Weingärtner fangen an freudig aufzuatmen, nachdem die Hoffnungen auf einen guten Weinherbst immer mehr scheinen in Erfüllung gehen zu wollen. Man sieht jetzt schon, zumal in den mittleren und unteren Lagen völlig ausgereifte Trauben und auch die Quantität ist in diesen Lagen eine günstige. Den Tag über wolkenloser Himmel mit entsprechenden Hitzegraden bis zu 25° R. und des Nachts ein ausgiebiger warmer Regen, wie wir das in letzter Zeit des öftern erlebten, thun wahre Wunder am Weinstock. Unter diesen Umständen und wenn die Witterung so anhält, wird schon in 3—4 Wochen hier die Weinlese beginnen. Dagegen ist zu bedauern, daß der Obstertrag ein äußerst geringer sein wird, da die Aepfel, wo solche vorhanden sind, jetzt zu Tausenden unreif abfallen.

Hiezu das Unterhaltungsblatt Nro. 35.

Redaktion, Druck und Verlag der G. W. Zaiser'schen Buchhandlung (Emil Zaiser) Nagold.

Amtliche und Privat-Bekanntmachungen.

Forstamt Neuenbürg.

Weißtannensamen-Lieferung.

Die Lieferung von 1050 Kg. Tannensamen und zwar von je 100 Kg. auf die Stationen Calmbach und Wildbad, von 850 Kg. auf die Station Neuenbürg wird im Wege des schriftlichen Aufstreichs vergeben. Angebote sind mit Angabe der verbürgten Keimkraft und des Preises pro Kg. franco der einzelnen Lieferungsorte sowie mit der Aufschrift

„Angebot auf Weißtannensamen"

bis Samstag den 7. Septbr. d. Js., nachmittags 4 Uhr,

bei dem K. Forstamt einzureichen, welches die Bedingungen auf Verlangen mitteilt.

Den 28. August 1895.

Schuld- & Bürgscheine sind vorrätig bei

G. W. Zaiser.

Spielberg.

Konkurssache

In der des **Georg Adam Burghardt,** Schuhmachers dahier,

beträgt bei der vom K. Amtsgericht Nagold genehmigten Schlußverteilung:

1. der verfügbare Massenbestand abzüglich der Kosten 440 ℳ 80 ₰

welchem gegenüberstehen:

2. bevorrechtete Forderungen . . . . . 73 ℳ 83 ₰
3. nicht bevorrechtete Forderungen . . . . . 5402 ℳ 59 ₰

wovon die Konkursgläubiger, gemäß §§ 139 und 140 der R.-K.-O. benachrichtigt werden.

Altensteig, 28. August 1895.

Konkursverwalter:
Gerichtsnotar Dengler.

Hut-Lieferung.

Die Amtskorporation Nagold bedarf für ihre Straßenwärter 67 Stück Diensthüte. Solche sind in Qualität und Form analog denen der Staatsstraßenwärter zu liefern.

Nähere Bestimmungen liegen auf dem Bureau des Unterzeichneten zur Einsicht auf.

Lusttragende Lieferanten wollen ihre Offerte schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift: „Angebot auf Hutlieferung" spätestens bis zum **4. September, nachmittags 6 Uhr,** bei mir einreichen.

A. A.:
Oberamtswegmeister Bansch.

Revier Stammheim.

Nadelstammholz-Verkauf.

Samstag den 7. September, vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathaus in Calw aus Dickemerwald:

1426 St. Langholz mit Fm. 351 I., 319 II., 318 III., 316 IV., 13 V. Kl.; 390 St. Sägholz mit Fm. 185 I., 61 II., 46 III. Kl. (90% Fichten).

Nagold.

Zwangsverkauf.

Am Dienstag 3. September, vorm. 9 Uhr, verkaufe ich ein schönes **Pferd** (Wallach) gegen bare Zahlung.

Zusammenkunft beim „Hirsch".

Gerichtsvollzieher Bucher.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Präparanden-Anstalt Nagold.

Wegen Anschaffung eines Dauerbrandofens ist ein **noch gut erhaltener Regulier-Füllofen,** der bisher den großen Lehrsaal heizte, zu verkaufen.

Seminaroberlehrer Schwarzmaier.

Nagold.

Gelbe Mostrosinen

empfiehlt billigst

Friedrich Schmid.

Nagold.

Ein Logis,

mit 4 Zimmern samt Zubehör ist auf Martini zu vermieten. Zu erfragen bei der Redaktion.

Nagold.

Einen jüngeren, tüchtigen

Brauer

sucht sofort

Klink z. „Lamm."

Nagold.

Ein ordentlicher

Arbeiter

findet dauernde Beschäftigung bei

Chr. Hartmann, Schuhmacher.

Iselshausen.

Ein Oekonomieknecht

sowie ein kurz aus der Lehre getretener

Müllerbursche

können sofort eintreten bei

Mühlebesitzer Büchsenstein.

Wildberg.

Ein tüchtiger

Knecht

wird sofort oder innerhalb 8—14 Tage gesucht. **Gottlob Weik.**

Herrenberg.

Ein Oekonomieknecht oder Wochenlöhner

kann sofort eintreten bei

Fr. Steugle, Müller.

Nagold.

Ein älteres, im Kochen erfahrenes, kräftiges

Mädchen

findet Stelle sofort, spätestens aber bis 8. Septbr. Lohn 180 *M.* Zu erfragen bei der Redaktion.

Nagold.

Mädchen-Gesuch.

Für die Küche eines Hotels in Stuttgart werden 2 gewandte, ordentliche Mädchen im Alter von 18—20 Jahren gesucht. Eintritt 1. Oktober d. Js.

Nähere Auskunft erteilt

N. Schuster, Bügelgeschäft.

Photographische

Ansichten von Nagold

(neue diesjährige Aufnahmen) empfehlen in großer Auswahl

Photograph **Hollænder** u.

G. W. Zaiser'sche Buchhdlg.

Oberamtsstadt Nagold.

Die Stadtgemeinde Nagold

verakkordiert

die bei der Renovirung des Rathauses vorkommenden **Gipserarbeiten** im Betrage von 300 *M.*

Kostenvoranschlag und Bedingungen liegen beim Stadtbauamt zur Einsicht auf, woselbst diesbezügliche Angebote bis

Dienstag den 3. September d. Js., abends 6 Uhr,

eingereicht werden wollen.

Dem 29. August 1895. **Stadtbauamt.**

Nagold.

Empfehlung.

Mein Wein-Lager

von **alten** und **neuen**

Weiß- und Rotweinen,

wie auch von **ital.**

Verschnitt-Weinen

bringe hiermit in Erinnerung.

August Reichert, sen.

Ernte-Weine das Liter à 14 Pfg.

Obiger.

Nagold.

Beste und billigste Bezugsquelle für

Soda-Wasser & Brauselimonaden

findet man bei

Klaiß z. „Engel".

Haupt-Niederlage der Teinacher Hirschquelle.

Lampions zum Sedansfest

hat vorrätig **G. W. Zaiser.**

Nagold.

Zur **Mostbereitung** empfiehlt

hochfeine, gelbe

Muskateller-Rosinen,

Ia. schwarze Thyra-Rosinen,

beste Corinthen

äußerst billig **Chr. Schwarz.**

Griechischer Wein:

Marke **„Menzer".**

Meine **Niederlage Griechischer Weine**

in **Nagold** bei

Apotheker **Schmid**

empfehle ich dem verehrl. Publikum angelegentlich.

Neckargemünd. J. F. Menzer.

Erstes u. ältestes Importhaus Griechischer Weine i. Deutschland.

Künstliche Zähne

und Gebisse in bester Ausführung. Mäßige Preise. **Zahnoperationen, Plombieren, Reinigen** 2c. schonendst.

J. Reiss, Calw.

Pergamentpapier

in Rollen und Bogen,

das Meter zu 12 *₰*, empfiehlt

G. W. Zaiser.

Nagold.

Mein

Korbwaren-Lager

ist wieder mit den neuesten Artikeln gut sortiert und empfehle solche in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

Chr. Raaf.

Nagold.

Soeben ist erschienen und vorrätig:

Güteradreßbuch

für Württemberg und Hohenzollern.

Preis 2 *M.*

Für Gutsbesitzer, landwirt. Vereine, Rentämter 2c. von großem Interesse!

G. W. Zaiser'sche Buchh.

Rohrdorf.

Einen bereits noch neuen

Koch-Ofen

hat billig zu verkaufen

Ernst Sitzler.

Unterzeichneter verkauft gegen bar:

Zirka 1100 laufende Meter beschlagenes, dürres

Bauholz,

14—22 Ctm. Balkenstärke.

Schultheiß **Großmann,**

Warth, OA. Nagold.

Herren-Cheviots

als Spezialität liefere ich in schwarz, braun und blau von *M.* 2 an per Meter.

Nur solide, preiswerte Qualitäten!

Verlangen Sie Cheviot-Muster von

Köhler's Weberei, **Mühlhausen** i. Thür.

Nagold.

Schwarze

Most-Rosinen

empfiehlt **Hermann Knodel.**

Nagold.

Prima neue, gesunde u. haltbare

Speisezwiebel

empfiehlt den Zentner à *M* 5.50, das Pfund à 7 *₰.*

E. Gras.

Nagold.

Empfehlung.

Den geehrten **Damen** von hier und auswärts empfehle ich mich aufs Beste zum

Frisieren

in und außer dem Hause.

Durch Absolvierung eines mehrwöchentlichen Kurses bin ich mit den neuesten Frisuren vertraut und sehe geneigtem Wohlwollen entgegen.

Zugleich empfehle mich zum

Kinder-Frisieren

auf bevorstehendes Kinderfest.

Frau Friseur **Harder.**

Altensteig.

Einsetzen künstlicher Zähne & Gebisse

sowie alle **Zahnoperationen** bei

H. W. Ackermann.

Keine teuren Gummispritzen u. Gläser!

Nur Nägelin allein

mit Patentspritze

vertilgt alle Insekten radikal.

Alleiniger Fabr. Erfinder Th. Nägele, Göppingen.

zu haben bei: Schmid, Apoth., Nagold; Chr. Burghardt, Altensteig; E. Möhre, Cond., Gündringen; Vikt. Weyhing, Unterthalheim.

Ueberall werden Niederlagen gesucht.

Visitenkarten fertigt G. W. Zaiser.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Nagold.

Aufruf.

Am Sonntag den 1. September d. Js.

findet die Feier der Erinnerungstage des Feldzugs 1870/71 durch die Veteranen in Gemeinschaft mit der Bürgerschaft statt.

Programm:

Morgens 6 Uhr: Festschießen und Choralblasen vom Turm.
Vormitt. 1/2 10 Uhr: Zug des Militär- u. Veteranenvereins in die Kirche. Gottesdienst.
Mittags 12 Uhr: Festessen in der Post; trockener Tisch 2 M.
Nachmitt. 5 Uhr: Bankett in der Turnhalle unter gütiger Mitwirkung des Militärsängerkranzes u. des Liederkranzes.

Restauration: Waldhornwirt Schaal.

Alle Patrioten mit ihren Familien werden ersucht sich an den Feierlichkeiten zu beteiligen und ihre Häuser zu beflaggen.

Den 17. August 1895.

Der Stadtvorstand: Brodbeck. Der Vorstand des Militär- u. Veteranenvereins: Reich.

Beisatz: Bemerkt wird, daß das Sedan- und Kinderfest am 2. Septbr., wie üblich abgehalten wird.

Sedanfeier & Kinderfest

in Nagold am Montag 2. Septbr.

1. Sammlung in der Calwerstraße 1/2 1 Uhr, Zug in die Kirche.
2. Gottesdienst 1 Uhr, Gesang Nro. 5.
3. Zug auf den Festplatz und Aufstellung um die Tribüne.
4. Allgemeiner Gesang Nro. 2, V. 1 und 2.
5. Festrede.
6. Allgemeiner Gesang Nro. 2, V. 3.
7. Deklamationen und Gesänge.
8. Allgemeiner Gesang: Es braust ein Ruf.
9. Erfrischung der Kinder.
10. Spiele der Kinder: Wettlauf, Klettern, Spielen.
11. 6 1/2 Uhr gemeinsch. Gesang: Preisend mit vielen schönen Reden.
12. Gemeinsamer Heimgang in die Vorstadt, an welchem man jedermann sich zu beteiligen bittet.

MAGGI's Suppenwürze ist frisch eingetroffen bei **Heinr. Gauß, Conditor.**

Die leeren Original-Fläschchen von 65 Pfennig werden zu 45 Pfennig und diejenigen à Mk. 1.10 zu 70 Pfennig mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

Geldrollen-Umschläge empfiehlt **G. W. Zaiser.**

Nagold.

Nächster Tage treffen in neuer, schöner Ware ein:

200 Ctr. schwarze

Cessmè- und Tyrakat-Rosinen

ohne Stiel, per Centner M. 13.—,
ferner: 100 Ctr.

Corinthen,

das beste zur Mostbereitung,
per Centner M. 15.—,
100 Ctr. gelbe, große

Bourla-Rosinen

ohne Stiel, per Centner M. 16.—, worauf ich gefälligen, rechtzeitigen Bestellungen gerne entgegensehe, da der Artikel nicht billiger sondern teurer wird.

Die Preise verstehen sich nur bei Abnahme von ganzen Centnern.

E. Gras.

Nagold.

Zum Sticken

von Aussteuerartikeln etc.

empfiehlt sich den geehrten Damen von hier und auswärts aufs Beste

Frau Hartmann,
neben dem Rößle.

Beste u. billigste Bezugsquelle für garantirt neue, doppelt gereinigt u. gewaschene, echt nordische

Bettfedern.

Wir versenden zollfrei, gegen Nachn. (jedes beliebige Quantum) **Gute neue Bettfedern** per Pfd. für 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M. u. 1 M. 25 Pfg.; **Feine prima Halbdaunen** 1 M. 60 Pfg. u. 1 M. 80 Pfg.; **Weiße Polarfedern** 2 M. u. 2 M. 50 Pfg.; **Silberweiße Bettfedern** 3 M., 3 M. 50 Pfg. und 4 M.; ferner: **Echt chinesische Ganzdaunen** (sehr füllkräftig) 2 M. 50 Pfg. und 3 M. Verpackung zum Kostenpreise. — Bei Beträgen von mindestens 75 M. 5% Rabatt. — Nichtgefallendes bereitwilligst zurückgenommen!

Pecher & Co. in **Herford** i. Westf.

Nagold.

Weiße Handschuhe

empfiehlt

Herm. Brintzinger
in der hintern Gasse.

Landw. Bezirks-Verein Nagold.

Da bezüglich des projektierten Aufkaufs von Zuchtfarren im Simmenthal durch den Gauverband keine Anmeldungen auf Farren aus den benachbarten Oberämtern ergangen sind, unterbleibt fraglicher Aufkauf.

Es werden sonach die Besteller von Farren aus unserem Bezirk auf den großen am 17. September in Radolfzell stattfindenden Centralzuchtviehmarkt verwiesen. Eine Kommission wird den Kaufslustigen auf Kosten des landwirtsch. Bezirksvereins beigegeben und erfolgt die Abreise desselben am 16. September mit dem um 1/2 3 Uhr nachmittags in Nagold abgehenden Personenzug.

Altensteig, den 28. August 1895. Vereinsvorstand Schill.

Nagold.

Beim Gasthaus zum „Schiff".

Während der Sedan-Feier.

Ganz's Menagerie.

Dieselbe enthält nur Seltenheiten und Spezialitäten aus dem Tierreiche. Alles lebend, z. B.: **Riesenschlangen, Riesenkrokodile,** worunter ein 100jähr. Prachtexemplar, Waschbär, Ameisenbär, Ozelot, Stachelschwein aus Afrika, Zibetkatze. Zum erstenmal: ein Lämmergeier, der größte und stärkste Raubvogel der Welt.

Geöffnet von morgens 9 Uhr bis abends 10 Uhr.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

Der Besitzer.

Nagold.

Anzeige und Empfehlung.

Mitte September trifft ein Waggon schwarze, kleinbeerige

Italienische Trauben

bei mir ein und nehme jetzt schon Bestellungen darauf an.

August Reichert, sen.

Nagold.

Hochzeits-Einladung.

Wir erlauben uns, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer

Hochzeitsfeier

am Dienstag den 3. September 1895

in das Gasthaus z. „Lamm" hier freundlichst einzuladen.

Gottlob Ruff,
Accifer in Dornstetten,
Sohn des Christian Ruff,
Webers in Dürrmenz—Mühlacker.

Gottliebin Kächele,
Tochter des
Gottlieb Kächele, Holzmachers
in Nagold.

Wir bitten dies statt besonderer Einladung entgegen zu nehmen.

Nagold.

Krieger-Verein.

Diejenigen Kameraden, welche sich noch am Festessen beteiligen wollen, sind höfl. gebeten, sich spätestens bis Samstag, vormittags 12 Uhr, anzumelden im **Gasthof zur „Post".**

Nagold.

M.- & V.-V.

Die Mitglieder werden zur Teilnahme zu der am Montag den 2. Septbr. stattfindenden Sedanfeier u. Kinderfest freundlichst eingeladen.

Sammlung zum Kirchgang 1/2 1 Uhr im Lokal (Löwen).

Der Vorstand.

Nagold.

Freiwillige Feuerwehr.

Am Sedanfest (Montag 2. Sept.) beteiligt sich die Feuerwehr in üblicher Weise am Festzug. Antreten in blanker Uniform präzis 12 1/4 Uhr beim Rathaus. Recht zahlreiches Erscheinen ist erwünscht. Der Kommandant.

Nagold.

Hopfen-Häble

empfiehlt in schöner Auswahl

Gotthold Weber,
Messerschmied b. Rathaus.

Fruchtpreise:

Altensteig, 28. August 1895.

Alter Dinkel	6	30	6	12	6	—
Haber	7	—	6	97	6	80
Kernen	—	—	8	20	—	—
Mühlfrucht	—	—	7	50	—	—
Roggen	—	—	7	50	—	—

Nagold. **Ev. Gottesdienste.**

Sonntag den 1. Septbr. 9 1/2 Uhr Predigt; nachm. 1 1/2 Uhr Christenlehre (Söhne). Montag den 2. September 1 Uhr Predigt.

Kathol. Gottesdienst
in Nagold am
Sonntag 1. Sept., morgens 1/2 8 Uhr, vor dem Amt ist Gelegenheit zum beichten.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw